

# ALTENBERG

*der Balkon von Linz*

## GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 08 / Dezember 2016  
Amtliche Mitteilung der  
Marktgemeinde Altenberg bei Linz  
[www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)  
zugestellt durch post.at

*Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.  
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,  
dann steht das Christkind vor der Tür.*



Die Gemeindevertretung sowie die Gemeindebediensteten  
wünschen allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten  
und ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr  
in Gesundheit und Zufriedenheit!



Geschätzte Mitbürgerin!  
Geschätzter Mitbürger!

Im Laufe der Verhandlungen zum Finanzausgleich gab es viele Diskussionen, die auch in der Öffentlichkeit vielleicht oft den Eindruck zuließen, dass die Gemeinden in Zukunft, viel mehr Geld in den Kassen haben werden. Eine Tatsache ist, dass die Zahlungen des Bundes im Rahmen der Ertragsanteile eine leichte Steigerung erwarten lassen. Dies hängt auch von der Gesamtentwicklung der Einnahmen des Bundes im Laufe des Jahres ab, was dann auf Land und Gemeinden abhängig vom Verteilungsschlüssel zu den Gemeinden kommt. Wichtig ist, dass die Verhandlungen beim Finanzausgleich

eine kleine Verbesserung erwarten lassen. Die Aufgaben werden für die Gemeinden nicht weniger. So gibt es zum Beispiel für 2017 eine Erhöhung des Krankenanstaltenbeitrages für unsere Gemeinde um rund 40.000 Euro auf 902.000 Euro, was auch nicht wenig ist. Die Umlage für den Sozialhilfeverband schlägt sich mit 882.000,- Euro zu Buche, beide sind große Brocken. Bei diversen Finanzzuweisungen gibt es sogar eine Reduktion. Alles in allem können wiederum die nötigen Aufgaben erledigt werden und der Voranschlag für 2017 konnte ausgeglichen erstellt werden. Auch außerordentliche Projekte können umgesetzt bzw. in Angriff genommen werden. Die Erweiterung der Wasserleitung bis Weignersedt, die Planungen für die Erweiterung des Feuerwehrhauses weitergeführt und der Ideenwettbewerb für den Umbau des Objektes Marktplatz 3 gestartet werden, sowie ein begleiteter Entwicklungsprozess für die künftige Gestaltung des Marktplatzes, im Zusammenschau mit dem Umbau des Objektes Marktplatz 3 zu einem Amtshaus mit Kafefhaus. Es ist dies eine Entwicklung für ein belebtes Ortszentrum mit entsprechender Infrastruktur. Eine spannende Aufgabe, wozu ich alle Beteiligten um kon-

struktive Einigkeit mit gewisser Gelassenheit ersuche. Die vielfältigen Aufgaben machen die Arbeit nahe am Bürger spannend und auch interessant. In diesem Jahr konnten auch verschiedenste weitreichende Projekte verwirklicht werden, wie die Erweiterung des Wasserbehälters, der Ausbau der Infrastruktur im Siedlungsbereich Winklingerstraße und die Sanierung der Linzerstraße mit Gehweg und die Errichtung einer energieeffizienten Straßenbeleuchtung in der Teichstraße und der Linzerstraße, um nur einiges zu nennen. In diesem Zusammenhang danke ich allen Beteiligten für ihr Verständnis und ihre Arbeit. Wichtig ist immer ein ausgeglichenes Budget zu haben, um im außerordentlichen Bereich wieder Investitionen und Entwicklungen vorantreiben zu können. Hoffend Ihnen auch in Zukunft auch entsprechendes in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde bieten zu können wünsche ich ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Ferdinand Kaineder

## Tierzuchtförderung

Die Agrarförderung (Besamungszuschuss) wird auch für das Jahr 2016 fortgeführt. Alle landwirtschaftlichen Betriebe erhalten für jedes zum Stichtag 31.12.2016 belegfähige Rind 3 Euro Besamungszuschuss.

Dieses System ist gerecht, weil es für alle Landwirte (vor allem auch für Mutterkuh-Halter) gleiche Bedingungen gibt.

Die **Antragstellung** kann online auf der Gemeinde-Homepage oder persönlich (am Marktgemeindeamt EG-Bürgerservice) in der Zeit von **2. bis spätestens 31. Jänner 2017** erfolgen. Spätere Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Marktgemeinde behält sich natürlich vor, die Angaben stichprobenartig zu kontrollieren und bei größeren Abweichungen zu den Angaben der Vorjahre, Nachweise über die gemachten Angaben zu verlangen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herbert Aichberger, Tel: 07230/7255-16.

### Aus dem Inhalt:

Jugendtaxi NEU

Finanzjahr 2017

Verleihung von  
Auszeichnungen

ASZ-Öffnungszeiten zu den  
Feiertagen

Junge Gemeinde

Energieblick

Defibrillator

Veranstaltungen/Jänner-März

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Reichenauer Str. 4 / 4203 Altenberg bei Linz / Tel.: 07230/7255 / [www.altenberg.at](http://www.altenberg.at) / [gemeindeamt@altenberg.at](mailto:gemeindeamt@altenberg.at)

Herstellung: Druckerei Haider, Schönau

## Winterdienst

Jedes Jahr wieder stellt sich die Frage was für ein Winter wird es wohl dieses Jahr?

Ein Winter mit viel oder wenig Schnee, ein milder oder ein kalter. Was auch immer uns täglich beim Winterdienst erwartet, wir sind darauf vorbereitet und werden unser Bestes geben einen ordnungsgemäßen Winterdienst durchzuführen.

Auch dieses Jahr stellt sich das Winterdienstteam aus Mitarbeitern des Bauhofs und der Firma Rabmer zusammen.

Wir bitten Sie Ihre Fahrweise an die Fahrbahnverhältnisse anzupassen. Besonders wichtig ist es, dass Sie Ihr Fahrzeug nicht auf der Fahrbahn abstellen. Nur so können unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren. Stehen Fahrzeuge im Weg, kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

Wir wünschen allen eine unfallfreie Fahrt!

Ihre Kontaktperson bezüglich Winterdienst: Christian Oberhumer, Tel.: 0664/8589935



## Gebührenänderungen per 1.1.2017

inkl. 10 % MWSt.

### Abfall:

- Abfuhrgebühr je 90 l Tonne: € 4,40
- Grundgebühr je gehaltener Tonne monatlich: € 5,80
- Abfuhrgebühr je 770 l Container: € 37,60
- Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich: € 49,60
- Abfuhrgebühr je 1100 l Container: € 53,80
- Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich: € 70,70
- Abfuhrgebühr je 90 l Abfallsack: € 4,40
- Abfuhrgebühr je 60 l Abfallsack: € 2,90

### Wasser:

- Anschlussgebühr für bebaute u. unbebaute Grundstücke: 19,80 € pro m<sup>2</sup>
- Mindestanschlussgebühr: 2.970.- €
- Wasserbezugsgebühren für die ersten 100m<sup>3</sup> eines Jahres: 0,57 €/m<sup>3</sup> Wasserbezugsgebühren für die restliche Bezugsmenge eines Jahres: 1,31 €/m<sup>3</sup>
- Entnahme aus Hydranten: 2,95 € pro m<sup>3</sup>
- Grundgebühr bei bebauten Grundstücken (inkl. 10.- € Zählermiete): 133.- €/Jahr
- Grundgebühr bei unbebauten Grundstücken (inkl. 10.- € Zählermiete): 90.- €/Jahr

### Kanal:

- Anschlussgebühr für bebaute u. unbebaute Grundstücke: 28,10 € pro m<sup>2</sup>
- Mindestanschlussgebühr: 3.653.- €
- Kanalbenützungsgebühren bei Messung mit WZ für die ersten 100 m<sup>3</sup>: 1,85 € pro m<sup>3</sup>
- Kanalbenützungsgebühren bei Messung mit WZ für die weiteren m<sup>3</sup>: 2,93 € pro m<sup>3</sup>
- Kanalgrundgebühr bei bebauten Grundstücken: € 396.-/Jahr/Anschluss
- Kanalgrundgebühr bei unbebauten Grundstücken: € 197.-/Jahr/Anschluss

## Neue Gemeindebedienstete

Mit GV-Beschluss vom 10. Oktober 2016 wurde Frau **Petra Weissengruber**, Lerchenweg 11, aufgenommen.

Ihre Beschäftigung betrifft die Durchführung der Schülerbeaufsichtigung in der Volksschule Altenberg.



## Gemeinderats-sitzungen

Mittwoch, 15. Februar 2017  
Mittwoch, 22. März 2017  
Mittwoch, 24. Mai 2017  
Mittwoch, 05. Juli 2017

jeweils um 19:30 Uhr

Wo: Marktgemeindeamt Altenberg, Sitzungssaal

GR-Sitzungen sind öffentlich!

## Verleihung von Auszeichnungen

Am 23.11.2016 hat LH Dr. Josef Pühringer an Mag. Dr. **Dietmar Kanatschnig**, Aussicht, das „Goldene Ehrenzeichen um Verdienste der Republik Österreich“ überreicht.



Eine weitere Auszeichnung überreichte LH Dr. Josef Pühringer am 29.11.2016 an **Leopold Hirtenlehner**, Windpassing. Ihm wurde der Titel „Konsulent“ verliehen.



Am 05.12.2016 erhielt **Josef Weissengruber**, Oberweitrag, von LH Dr. Josef Pühringer die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich.



**Wir gratulieren sehr herzlich den Geehrten!**

## Finanzjahr 2017

In der am 14.12.2016 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde der Voranschlag für das Finanzjahr 2017 und ein mittelfristiger Finanzplan bereits bis 2021 beschlossen.

Im **ordentlichen Haushalt** sind für 2017 Einnahmen von **€ 8,597.900** und Ausgaben von **€ 8,586.100** veranschlagt. Im außerordentlichen Haushalt sind für 2017 Einnahmen von **€ 1,111.500** und Ausgaben von **€ 1.757.400** vorgesehen.

Im **außerordentlichen Haushalt** des Finanzjahres 2017 sind Straßenbauprogramm / Planung Amtshaus / Planung Marktplatzgestaltung / Planung Umbau Feuerwehrhaus Altenberg / Ausfinanzierung des Hochbehälters Willerdorf / Bauhofsanierung (Fenstertausch u. Fassade) / Ankauf eines Traktors für den Bauhof / Ausbau der Ortswasserleitung (Katzgraben u. Weignersedt) / Ausfinanzierungen von ABA-Projekten u. Erstellung des Leitungskatasters vorgesehen.

Die Marktgemeinde Altenberg betreibt auch eine sogenannte ausgelagerte KG (Gesamter Schulkomplex und Objekt Marktplatz 3).

In dieser KG sind für 2017 im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 258.600 veranschlagt. Im außerordentlichen Haushalt sind für 2017 Einnahmen und Ausgaben von je € 307.900 vorgesehen.

Als außerordentliches Vorhaben steht in der KG für 2017 die Fortsetzung der Ausfinanzierung/Schulsanierung (diese wird sich bis 2021 erstrecken).

Der Gesamtschuldenstand der Marktgemeinde Altenberg beträgt mit Beginn des FJ 2017 (die Schulden der ausgelagerten KG eingebunden) 8,4 Mio. Euro.

Für 2017 ist ein Schuldenzugang (WVA Weignersedt) von 400.000 € vorgesehen.

**Um genauere Detailinformationen wenden Sie sich bitte an den für die Finanzverwaltung zuständigen Referenten, Herrn Herbert Aichberger, Tel. 07230/7255-16.**

### Trenna is a Hit

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Umwelt Profis

In den **Sammelcontainern** werden **NUR VERPACKUNGEN & Altpapier** gesammelt - Rest gehört in das **Altstoffsammelzentrum/Restmüll!**

<b>KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN</b>		
NUR VERPACKUNGEN aus Kunststoff, Verbundstoff, Styropor		
		<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; font-size: x-small;">Haushaltsgegenstände wie Wäschekörbe, Plastikgeschirr, Spielzeug, Gartenmöbel/schlauch, Bodenbeläge,... -&gt; <b>ASZ</b></div>
<b>METALLVERPACKUNGEN</b>		
NUR VERPACKUNGEN aus Metall		
		<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; font-size: x-small;">Eisenschrott wie Blech, Kochtöpfe, Drähte, Besteck, Werkzeug, Rohre aus Eisen,... -&gt; <b>ASZ</b></div>
<b>ALTPAPIER &amp; KARTONAGEN</b>		
Größe Schachteln flachdrücken oder im Presscontainer im ASZ entsorgen!		
		<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; font-size: x-small;">Milch- &amp; Getränkepackerl -&gt; <b>Kunststoffcontainer/ASZ</b></div> <div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; font-size: x-small;">Taschentücher, Servietten, Küchenrolle -&gt; <b>Restmüll/Biotonne</b></div>
<b>WEISS- &amp; BUNTGLAS</b>		
		<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; font-size: x-small;">Spiegelglas, Vasen, Glühbirnen, Fensterglas, Autoscheinwerfer, Trinkgläser,... -&gt; <b>ASZ</b></div>
Bei Überfüllung bitte zur nächsten Sammelstelle fahren oder ins Altstoffsammelzentrum bringen. <a href="http://www.altstoffsammelzentrum.at">www.altstoffsammelzentrum.at</a>		

BEZIRKSABFALLVERBAND Urfahr-Umgebung, office@bav-urfaehr.at, 07312/737339, www.umweltprofis.at

## Info zu den ASZ-Öffnungszeiten

im Dezember 2016 / Jänner 2017

Alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung sind an folgenden Tagen **geschlossen**:

Samstag, 24. Dezember 2016 / Montag, 26. Dezember 2016  
Samstag, 31. Dezember 2016 / Freitag, 6. Jänner 2017

**Es gibt keine Ersatztage!**

Am **7. Jänner 2017** sind alle Altstoffsammelzentren zu den jeweiligen Öffnungszeiten **geöffnet!**



## Junge Gemeinde 2015/16

Die vom Land OÖ verliehene Auszeichnung „Junge Gemeinde 2015/16“ war mit 500 Euro dotiert. Wir haben unserer Jugendlichen befragt, und nach Auswertung und Beschlussfassung durch den Jugend- und Sportausschuss, sowie der Zustimmung im Gemeindevorstand, wird das Geld für unser Jugendzentrum verwendet. Im Jugendzentrum wurden im Sommer einige Renovierungsarbeiten und Verbesserung bei der Ausstattung gemacht. Dafür wollen wir einen Betrag leisten.

## Junge Gemeinde 2017/18

Auch für 2017/18 wurden wir wieder ausgezeichnet. Die Landesauszeichnung „Junge Gemeinde 2017/18“ wurde an 55 Gemeinden verliehen. Im Zuge der Teilnahme am Landeskongress "Junge Gemeinde" am Freitag, 25. November 2016 im Landhaus in Linz wurde uns die Auszeichnung überreicht. Die Teilnehmer der Gemeinde Altenberg (mit Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Jessica Landl und Daniel Schöffl) konnten viele Informationen und Anregungen mitnehmen.



von links: LH-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer, Jessica Landl, Bürgermeister Ferdinand Kaineder und Daniel Schöffl

## HOL DIR DEINE JUGENDKARTE!

>> **Gratis für alle von 12 bis 26**

>> **Dein kostenloser Altersnachweis**

>> **1700 Rabatte bei Events & Geschäften**

>> **Bestell sie gleich auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at)**



## Jugendtaxi 2017 NEU

Aufgrund der Änderung der Förderrichtlinien des Landes OÖ ergeben sich auch für die Jugendlichen Änderungen bei der Abholung. Die Richtlinien des Landes OÖ schreiben einen Selbstbehalt von 1/3 der Gutscheine vor.

### **Das heißt für die Jugendlichen:**

Es werden zukünftig Gutscheine im **Wert von 90,- Euro ausgegeben**. Dafür ist ein **Selbstbehalt von 30,- Euro** bei der Abholung zu bezahlen. Es gibt daher zukünftig die Möglichkeit bei der Abholung nur eine

Hälfte zu beheben und daher nur 15,- zu bezahlen. Natürlich kann auch die gesamte Anzahl auf einmal behoben werden.

Die Kriterien selbst sind unverändert: Für alle Jugendlichen zwischen 15 und 21 Jahren, sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienstler mit gültigem Ausweis bis zum vollendeten 26. Lebensjahr, mit Hauptwohnsitz in Altenberg.



# ENERGIESPARTIPPS



## Die Heizsaison hat begonnen:

Wer richtig einheizt, brennt weniger

- Richtiges Einheizen leistet einen wichtigen Beitrag zur Luftreinhaltung und zur Kostenreduktion:
- Nur trockenes und unbehandeltes Holz verwenden
- Von oben und mit ausreichend Luftzufuhr anzünden
- Keinen Müll verheizen
- Ofen regelmäßig warten sowie sicherheitstechnisch überprüfen lassen
- Weitere Tipps in der kostenlosen Broschüre "Richtig einheizen mit Holz"

Info: [www.richtigeinheizen.at](http://www.richtigeinheizen.at)

## Weihnachtlicher Lichterglanz: 80% Stromkosten sparen

Eine handelsübliche Lichterkette (35 Lämpchen, á 3 Watt, 8 h/Tag) schluckt mehr Strom als ein

moderner Kühlschrank! Der Tagesverbrauch einer Lichterkette liegt nämlich mit 840 Wattstunden deutlich höher als der eines modernen Kühlschranks (ca. 300 Wattstunden/Tag). Allein durch die Wahl des richtigen Produkts kann der Stromverbrauch um bis zu 80% reduziert werden. Am effizientesten sind Lichterketten mit LEDs. Sinnvoll ist auch der Einsatz von Zeitschaltuhren, die sicherstellen, dass nicht 24 Stunden am Tag Strom verbraucht wird.

## Frage aus der Energieberatung des OÖ Energiesparverbandes: Meine Heizungsumwälzpumpe ist in die Jahre gekommen – rechnet sich ein Tausch?

Heizungsumwälzpumpen - gerade in älteren Häusern - sind oft ineffizient und überdimensioniert. Durch mangelnde Abstimmung der Heizungspumpe mit dem Wärmeabgabesystem gibt es auch häufig Komfortverluste. Bei über 10 Jahre alten Heizanlagen sollte ein Pum-

pentausch überlegt werden. Hocheffizienz-Pumpen verbrauchen nur einen Bruchteil an Strom von älteren Modellen. Häufig werden für den Betrieb der alten Heizungspumpe jährlich 70-150 € ausgegeben, bei einer effizienten Pumpe kann dieser Betrag auf 5-15 € im Jahr sinken.

## Geschirrspüler: A+ die schlechteste Effizienzklasse

- Haushaltsgeschirrspüler für mehr als 10 Maßgedecke mussten schon bisher mindestens die Energieklasse A+ haben
- Ab Dezember 2016 gilt das auch für kleinere Geräte (bis zu 10 Gedecke / 45 cm breit)
- A+ Geräte sind somit die schlechtesten Geräte am Markt. Sie verbrauchen ca. 50% mehr Strom als A+++ Geräte!

Info: [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)



[onlineberatung-telefonseelsorge.at](http://onlineberatung-telefonseelsorge.at)

[www.ooe.telefonseelsorge.at](http://www.ooe.telefonseelsorge.at)

## Es gibt so Tage ...

an denen  
 ... mir der Alltag zu viel wird  
 ... mich ein Konflikt oder Streit belastet  
 ... ich mich unwohl fühle in meiner Haut oder meiner Beziehung  
 ... etwas „Schlimmes“ passiert ist  
 ... ich mich einsam, ängstlich, leer, traurig oder wütend fühle  
 ... mich Selbstzweifel plagen und ich mich frage: Wozu das Ganze?...

... da würde ich gerne mit jemandem REDEN!

# Die Verwandlung des Ackers

In der Steiermark lebt ein Bauer der hat große Ackerflächen. Wie jeder Bauer pflügt er seine Äcker, düngt sie und baut Futter für seine Tiere an. Auf einem Acker allerdings will nichts mehr so richtig wachsen. Die Erde ist so fest, sodass man Ziegel daraus ausstechen kann. Die Erde ist wie tot und bringt keine guten Früchte mehr hervor. Bei einem Starkregen werden große Mengen Schlamm fortgeschwemmt.

Eines Tages hört der Bauer einen naturkundigen Mann darüber sprechen, wie Böden wieder fruchtbar werden. Auf natürliche Weise werden Äcker wieder zu fruchtbarer Erde. Der Bauer denkt, Wunder erwarte ich keine, aber ich will sehen, was dahinter steckt. Der Bauer spricht mit dem naturkundigen Mann und sagt: „Ich will dir meinen schlechtesten Acker überlassen und wir werden sehen.“

Und so geschieht es: Der naturkundige Mann nimmt Bodenproben die bestätigen, dieser Acker ist tote



Erde. Sodann bringt er eine dünne Schicht Kompost (Humus) auf. Der Acker wird nicht mehr mit dem Pflug sondern mit dem Grappa bearbeitet. Und damit beginnt die Verwandlung von toter zu belebter Erde, von unfruchtbarer zu fruchtbarer Erde, von harter zu lockerer Erde. Würmer und alle möglichen

Bodenlebewesen siedeln sich wieder an. Mittlerweile sind Jahre vergangen und dieser lockere Boden nimmt das Wasser auch bei Starkregen gut auf. Außerdem werden große Mengen an CO2 gebunden, das bremst die Klimaveränderung. Der Energiestammtisch besuchte in der Ökoregion Kaindorf /Steiermark das Humus-Werk „Sonnenerde“ und sprach mit dem naturkundigen Gerald Dunst. Wir sahen den Vergleich von erodierter Erde und einem Acker mit Humusaufbau. Das Gespräch mit dem Bauern überzeugte uns von dieser natürlichen Bewirtschaftung.

<http://www.sonnenerde.at>  
**Norbert Lagner**



**ES HEISST ÜBRIGENS**

**„MINDESTENS HALTBAR BIS“**

**UND NICHT**

**„SOFORT TÖDLICH AB“**

**ABGELAUFEN HEISST NICHT ZWINGEND VERDORBEN.**

Du kickst dein Handy, weil die Garantie abgelaufen ist? Nicht? Na eben! So ist es auch mit Lebensmitteln. Denn auch abgelaufene Produkte sind meistens noch richtig nice. Also ansehen, riechen, kosten und gönnen! Sei g'scheit, vertrau auf deine Sinne, spare richtig Kohle und schone die Umwelt. **Bäääm!**





Amtliche Mitteilung  
Ausgabe 04/2016

# ENERGIEBLICK

## ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN

Marktgemeinde  
Altenberg



Foto: Peter Meisinger

Der Altenberger MühlFerdl parkt hinter dem Marktgemeindefamt bei der neuen E-Ladestation und steht dort auch zum Fahren bereit.

## „MühlFerdl“ hat seinen Dienst angetreten

Am 21. Oktober wurde der „MühlFerdl“ vom Energie Bezirk Freistadt (EBF) an die angemeldeten Altenberger E-Car Sharing Nutzerinnen und Nutzer übergeben. Der Renault Zoe im weiß-grünen Design hat seinen Standort an der neu errichteten E-Ladestation hinter dem Gemeindeamt. Ziel ist, dass möglichst viele Gemeindegänger/innen das neue, ökologische Mobilitäts-Angebot nutzen. Neben der Marktgemeinde Altenberg, die das Elektroauto für Dienstfahrten der Gemeindebediensteten verwendet, dem Verein Füreinander-Miteinander und dem Energiestammtisch Altenberg teilen sich derzeit 13 Altenbergerinnen und Altenberger das Elektroauto.

E-Car Sharing „MühlFerdl“ ist ein überregionales Projekt und wird aktuell in mehreren Gemeinden des Mühlviertels umgesetzt. Dass Altenberg dabei ist, ist den Wirtschaftstreibenden (Sponsoring), der Gemeinde (Ladestation und Standplatz) und einigen Akteuren der Energiegruppe zu verdanken, die in kurzer Zeit die für den Start notwendigen Mitglieder gefunden haben.

Sie können sich nicht vorstellen, dass so viele Menschen mit einem gemeinsamen Auto auskommen? Für gelegentliche Fahrten und mit ein bisschen Vorausplanung bzw. zeitlicher Flexibilität kein Problem! Überlegen Sie, wie viel Ihr Auto ungenutzt herumsteht. Vielleicht kann der „MühlFerdl“ zB auch Ihr Zweitauto ersetzen.



### So geht's:

Mit einer Jahresmitgliedschaft von € 360,- inkl. 52 Gratisstunden sind Sie dabei und können via Smartphone oder PC das Elektroauto buchen. Das Buchungssystem berücksichtigt automatisch die notwendige Ladezeit, sodass jeder Nutzer mit vollen Akkus starten kann. Abgerechnet wird nach Nutzungszeit, unabhängig von der gefahrenen Strecke, jede weitere Stunde wird mit € 3,90 verrechnet. Das Auto ist natürlich Vollkasko versichert, fahren dürfen nicht nur die angemeldeten Nutzer, sondern zB auch von ihnen genannte Familienmitglieder.

Mitmachen ist jederzeit möglich!

Nähere Infos und Anmeldung unter [www.muehlferdl.at](http://www.muehlferdl.at), Tel. 07942/75432-5, am Marktgemeindefamt Altenberg oder bei Leopold Peer und Franz Stern.



## FAIRTRADE-Bananenbauer zu Besuch

**Bananen sind in Österreich nach Äpfeln das beliebteste Frischobst, die globale Bananenindustrie gilt jedoch seit Jahrzehnten als Negativbeispiel für Handelsungerechtigkeiten, Machtkonzentration und unfaire Arbeitsbedingungen.**

Am 10.11. war Segundo Bautista Agurto, der auf Einladung von FAIRTRADE Österreich besuchte, Gast des Winkler Marktes. Segundo ist Bananenbauer aus Ecuador und Mitglied in einer Kooperative von 125 Produzent/innen, die auf 760 ha jährlich 25.000 t Bananen ernten. Der von FAIRTRADE bezahlte Mindestpreis von 9,05 \$ (für BIO 11,90 \$) für eine 18 kg Kiste deckt die durchschnittlichen Kosten für nachhaltige Bananenproduktion, der staatlich fixierte Preis beträgt 6,16 \$. In Österreich sind übrigens 100% der FAIRTRADE Bananen BIO-Qualität. Die zusätzliche FAIRTRADE Prämie von 1 \$ pro Kiste verwenden die Produzentenorganisationen für Sozial- oder Infrastrukturprojekte sowie für produktionssteigernde Maßnahmen. Mehr dazu finden Sie unter [www.fairtrade.at/produzenten/bananen](http://www.fairtrade.at/produzenten/bananen).

Beim Besuch der Bananenreiferei Melchart erfuhr Segundo, wie die grün geernteten und per Schiff nach Europa transportierten Bananen in fünf bis sieben Tagen für den Verzehr fertig gemacht werden. Besonders beeindruckt war er vom Roboter, der die Bananenkisten umstapelt, und von der vollautomatischen Verpackungsanlage. Beim anschließenden Treffen mit Schulklassen im Winkler Markt Auhof erfuhren diese noch viel Interessantes zur Arbeit und zu den Lebensbedingungen der Bananenproduzenten – für Segundo und die Schüler/innen der Spanisch-Klassen eine sehr bereichernde Begegnung.



Josef Strutz-Winkler und Segundo Bautista Agurto mit Bruno Melchart Junior

## Ortsbeleuchtung

Die Entwicklung des Ortes und die Modernisierung der Infrastruktur schreiten voran. So ist die Gemeinde unter anderem bei der Straßenbeleuchtung bemüht, stets am energiesparendsten Stand der Technik zu sein. Bereits im Jahr 2009 wurde ein Teil der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen umgestellt. 2010 wurde die erste LED Straßenbeleuchtung am Lerchenweg installiert.

Dieses Jahr konnten im Zuge der Straßensanierungen die Linzerstraße mit 15 Lichtpunkten und die Teichstraße mit 13 Lichtpunkten durch die Fa. Reindl neu umgesetzt werden. Zusätzlich wurde die alte Straßenbeleuchtung am Feichtnerberg auf moderne LED Lampen ausgetauscht.

Diesen Trend wollen wir als Klimabündnisgemeinde, entsprechend unserer Finanzkraft, in den nächsten Jahren fortsetzen. Um weitere Einsparungen zu erreichen, soll Straße um Straße schrittweise auf LED umgestellt werden.



alte Beleuchtung



neue Beleuchtung

## E-Ladestation bei Amtshaus

Bereits die zweite E-Ladestation konnte die Marktgemeinde Altenberg umsetzen.

Diese befindet sich nord-westlich des Amtshauses.

Die neue Ladestation für E-Autos verfügt über 2 Anschlüsse mit jeweils 11 kW Leistung.

Die Anlage ist frei zugänglich und kann rund um die Uhr verwendet werden.

Die Marktgemeinde Altenberg freut sich über eine zahlreiche Nutzung, durch die immer größer werdenden Anzahl an Elektrofahrzeugen.



## Anmeldung für Kindergarten und Krabbelstube

Anmeldungen für das Arbeitsjahr 2017/2018:

### Krabbelstube

Jänner und Februar 2017 von 7.00 bis 7.30 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr  
Telefonisch unter der Nummer 0664 88929692

Es sind keine Dokumente zur Anmeldung notwendig.

Aufgrund der Voranmeldung erhalten Sie im Frühling (Einstieg von September bis Dezember 2017) oder Herbst (Einstieg von Jänner bis Juli 2018) eine schriftliche Einladung zum Aufnahmegespräch für die Krabbelstube.

### Kindergarten

Jänner und Februar 2017 von 7.00 bis 15.00 Uhr  
Telefonisch unter der Nummer 0664 88929693

Es sind keine Dokumente zur Anmeldung notwendig.

Aufgrund der Voranmeldung erhalten Sie im Frühling 2017 eine schriftliche Verständigung zur Einschreibung, zu der Sie mit Ihrem Kind eingeladen werden.

## Auf das Christkind warten

Der Advent und somit die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest haben im Kindergarten eine besondere Bedeutung.

Wir versuchen, dem Weihnachtsrummel zu entgehen und mit besonderen Aktivitäten diese Zeit zu gestalten.

- Beim Martinsfest stand das Thema „Teilen und helfen“ im Vordergrund. Und so entschlossen wir uns, die Schuhschachtelaktion vom Verein „Helfen bringt Freude“ zu unterstützen.
- In Körben wurden die Spenden gesammelt und gemeinsam mit den Kindern in Schachteln verpackt.
- In allen Gruppen kamen Mütter oder Omas zum Adventkranz binden. Vielen Dank dafür!
- Wir gestalteten die Advent-

## Sinneswerkstatt in der Hasengruppe

Abwechslungsreiches Spiel und Kreativmaterial aus der Natur fällt uns im Herbst direkt vor die Füße. Buntes Laub regt die Kinder auf vielfältige Weise an, um aktiv zu werden. Beim Spielen mit Laub gibt es viel mit allen Sinnen zu entdecken. Zu sehen gibt es eine bunte Farbvielfalt, unterschiedliche Größen und Formen können erspürt werden, getrocknetes Laub zerdrücken erzeugt Geräusche und auch die Nase kann verschiedene Düfte von verwelktem Laub aufnehmen. Das heruntergefallene Laub ermuntert die Kinder auch, sich zu bewegen, in einen Haufen zu springen, durchzulaufen, durch hohes Laub zu gehen, sich zu rollen und die Blätter in die Luft zu werfen. Die Kinder der Hasengruppe konnten dies bei Ausflügen zu einem großen Blätterhaufen in der Nähe der Krabbelstube am ganzen Körper erleben.

*Julia Hofer*



kranzweihle in der Pfarrkirche Altenberg und sangen u.a. unseren Vorsatz, den wir vom Martinsfest weiterführen wollen:

- „So wie mei Latern´, so mecht i a gern, für andere leicht´n, a Liacht eahna wer´n“.
- Selbst gebastelte Adventkalender und Weihnachtsgeschenke für Mama und Papa, Geschichten, Lieder, Weihnachtsbackstube und Kuschelhöhle verschönern die Zeit.
- Und das Wichtigste: wir erzählen den Kindern von der Geburt Jesu und dass dies das Weihnachtswunder ist, über das wir staunen und uns freuen dürfen.



## GTS

Der Elternverein spendete der GTS heuer einen Betrag von €150. Davon konnten alle vier Gruppen Spielsachen bzw. Materialien besorgen. Wir bedanken uns recht herzlich dafür!

*Irene Bauer*



## Babysitterdienst

Gesucht werden junge motivierte Mädchen und auch Leihomas für Nachmittags- und Abendbetreuung.

Bitte bei Katzmayr Petra unter der Tel. Nr.: 0650/8388621 melden.

## Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

### Ermäßigungen und attraktive Angebote gibt es zB für

- Familienskitage mit der OÖ Familienkarte
- Weihnachten im OÖ Landesmuseum
- Märchenadvent auf der Hirschalm
- Skiurlaub, der Familienbudgets schont
- 1. Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr
- Enkel-Ausflug mit der WESTbahn
- „Mein erstes Kinoerlebnis“ am 3. Jänner 2017
- Winterzauber in den heimischen Tiergärten
- Kostenlose Langlauf-Schnupperkurse
- JUFA Hotel Almtal

Detail-Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch den Familienkarten-Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Infotag

FH Gesundheitsberufe OÖ  
27.01.2017/10-16 Uhr

## Open Lab

Im November besuchten die 2. Klassen der VS Altenberg das Open Lab der Johannes Kepler Universität.

Für die Schüler war es sehr beeindruckend in einem Labor forschen und experimentieren zu dürfen. Jedes Kind fühlte sich, mit Labormantel und Schutzbrille ausgestattet, wie ein Wissenschaftler.

Die Schüler mischten dort Farben, stellten mit einem Regenbogenkreisels weißes Licht her und trennten Filzstiftfarben mit Hilfe der Papierchromatographie. Später übten sie das Pipettieren, schrieben Geheimbotschaften und stellten selbst Farben her.

Es war für die Schüler sehr interessant, selbst wie ein Wissenschaftler zu arbeiten. Danke an das Team der JKU für diesen tollen Vormittag!

Die LehrerInnen der 2. Klassen  
*Kludia Seyer und Iris Stögmüller*



## „Tag der offenen Tür“ an der Neuen Mittelschule Altenberg

Für die Volksschüler von Altenberg und Umgebung öffnete am 24.11.2016 die Neue Mittelschule ihre Klassentüren, um den Schülerinnen und Schülern und ihren begleitenden Eltern einen Einblick in den Schulalltag der NMS Altenberg zu ermöglichen.

Die Mädchen und Burschen der 3a Klasse führten die Gäste als kompetente Berater zu den einzelnen Stationen, an denen sie unter fachkundiger Anleitung von Schüler/innen und Lehrer/innen ihr Können zeigen durften.

In der Lehrküche formten sie knuspriges Gebäck, im neuen Werkraum stellten sie Schlüsselringe her, in Informatik durften sie selbst entworfene Weihnachtskarten ausdrucken und mit nach Hause nehmen, in Physik und Chemie staunten sie über „explosive“ Experimente, im Turnsaal erlebten sie eine tolle Turnvorführung der Mädchen aus den 2. Klassen und durften anschließend beim selbstständigen Üben und Probieren ihr Geschick beweisen. Unsere 1.

Klassen luden schließlich die Gäste zum Mitmachen in ihren Englischunterricht ein. Der Besuch unserer modern ausgestatteten Schulbibliothek verbunden mit einer Information über das organisatorische und pädagogische Konzept der Neuen Mittelschule rundete das abwechslungsreiche Programm ab. Der angebotene Informationsabend in der Neuen Mittelschule wurde von den Eltern sehr zahlreich angenommen und sollte eine wichtige Entscheidungshilfe für den weiteren Bildungsweg nach der Volksschule sein.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Kolleg/innen und Schüler/innen, die diesen interessanten und kurzweiligen Schulalltag ermöglicht haben und hoffe, dass die jungen Gäste mit ihren Eltern einen bleibenden Eindruck mit nach Hause genommen haben.

Ich freue mich sehr über das große Interesse an der NMS Altenberg und stehe für Anfragen jederzeit zur Verfügung. **Johann Tschernuth**



## Rumänienhilfe in der NMS Altenberg

Auch heuer hat die NMS Altenberg den Gallneukirchner Verein „Helfen bringt Freude“ unterstützt.



Der Verein kümmert sich seit vielen Jahren um bedürftige Kinder und deren Familien in abgelegenen Gebieten in Rumänien. Wir wollen diese Menschen nicht vergessen und haben Sie um Sachspenden gebeten.

Viele sind unserem Aufruf gefolgt und haben uns Lebensmittel, Schulartikel und Spielsachen vorbeigebracht. Auch selbstgestrickte Hauben und Socken waren dabei. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins haben Ihre Spenden verpackt und in der 1. Adventwoche mit weiteren Spenden nach Rumänien transportiert. An verschiedenen Schulen wurden die Päckchen dann direkt an die Kinder und deren Eltern verteilt. So kann dort bei den Ärmsten die Not etwas gelindert und die Weihnachtsfreude um vieles vergrößert werden.

Im Namen des Vereins „Helfen bringt Freude“ bedanke ich mich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

**Sigrid Füreder**

# Gesunde Gemeinde



Als Feuerwehrarzt der Freiwilligen Feuerwehr Oberbairing freut es mich, dass wir seit Anfang November einen Defibrillator vor Ort haben.

Dieser befindet sich im Eingangsbereich des Feuerwehrhauses in Oberbairing und steht für entsprechende Notfälle zur Verfügung. Um das Gerät auch richtig handhaben zu können, wurden für die ansässige Bevölkerung auch bereits Schulungen angeboten, die der Feuerwehrmedizinische Dienst in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz durchgeführt hat.

Übrigens ist die Einschulung und das praktische Üben mit solchen Geräten – natürlich in Verbindung mit Herzdruckmassage und Beatmung (Reanimation) – Kernstück in allen Erste-Hilfe-Kursen, die ich jedem ans Herz legen möchte. Gerade hier gilt, dass die ersten Minuten entscheiden und daher dem Ersthelfer eine entscheidende Rolle zufällt. Hinzu kommt, dass es nicht selten eigene Angehörige sind, die bis zum Eintreffen von Rettung und Notarzt lebensrettende Sofortmaßnahmen benötigen.

Mein besonderer Dank gilt den Firmen, die den Ankauf erst ermöglicht haben und die auch bei der offiziellen Übergabe anwesend waren (siehe Bild unten); weiters auch den engagierten Kameraden der Feuerwehr, die die Halterung entworfen und selbst angefertigt haben. **DDr. Thomas Pachinger**



## Defibrillator beim Feuerwehrhaus Oberbairing



Von links: Herr Josef Schütz (Bayernstall); Herr Adalbert Reisinger (Tischlerei Reisinger); Frau Ulrike Mayr (Wirt z' Bairing); Thomas Pachinger (Gemeinde- und Feuerwehrarzt); Ferdinand Kaineder (Bürgermeister); Herr Josef Mayr (Firma Rabmer)

## Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

Das Motto des Jahres 2017 für die „Gesunde Gemeinde“ lautet „Sicher auf Schritt und Tritt“. Unser Altenberger Arbeitskreis hat sich daher zuletzt bereits mit diesem Thema beschäftigt und wir haben vor, Ihnen im kommenden Jahr verschiedene interessante Veranstaltungen anzubieten. Näheres dazu wird in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung zu lesen sein.

Seit Oktober leitet Magister Alexander Herzog die neueröffnete „Johannesapotheke“. Ich freue mich sehr über diese Entwicklung und über die seither bestehende gute Zusammenarbeit. Meine Mitarbeiterinnen und ich wünschen ihm und seinem Team alles Gute und viel Zuspruch seitens der Altenbergerinnen und Altenberger.

Auch in meiner Ordination gibt es neues. Nach dem Ausscheiden von Frau Christina Rachbauer und der Pensionierung von Frau Eva Schöbl verstärkt Frau Maritta Weber seit September unser Team. Sie hat bereits mehrjährige Erfahrung als medizinische Verwaltungsfachkraft und wird in kurze ihre laufende Ausbildung zur Ordinationsassistentin abschließen.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das meinem Team und mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken und Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen! **DDr. Thomas Pachinger**



## Karotten-Orangencremesuppe

Für 5 Personen: 372 g pro Portion  
- 1,86 kg Gesamtmenge



### Zutaten:

- 500 g Karotten
- 100 g Zwiebel
- 1 Selleriestange
- 1 EL Olivenöl
- 750 ml Gemüsegond
- 250 ml Orangensaft
- 100 ml Obers
- 25 Orangenfilets
- Salz, Pfeffer
- Etwas Zucker

### Zubereitung:

- Zwiebel in Olivenöl anlaufen lassen, Karotten, Stangensellerie und Zucker dazu geben und ebenfalls etwas anlaufen lassen.
- Würzen, mit Fond und Orangensaft auffüllen.
- Suppe ca. 20 Minuten kochen und dabei einreduzieren lassen.
- Dann Obers begeben und fein mixen, eventuell durch ein Sieb passieren, aufkochen, abschmecken und mit Orangenfilets servieren.

### Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie: 177 kcal  
Fett: 8,37 g  
Kohlenhydrate: 20,6 g  
Eiweiß: 3,82 g  
Ballaststoffe: 3,06 g

## ReVital-Shop und Sozialmarkt in Gallneukirchen eröffnet

**Das Diakoniewerk und das Rote Kreuz feierten mit zahlreichen Besuchern und Ehrengästen die offizielle Eröffnung des ReVital-Shops und Sozialmarktes in Gallneukirchen.**

Mit einem Tag der offenen Tür und anschließendem Festakt eröffneten am 21. Oktober das Diakoniewerk und das Rote Kreuz den ReVital-Shop und den Sozialmarkt in Gallneukirchen. Zahlreiche Besucher und Ehrengäste folgten der Einladung und besichtigten die adaptierten Räumlichkeiten des ehemaligen Unimarktes im Pfarrfeld. Dort entstanden zwei getrennte Shops, die unabhängig voneinander geführt werden und die doch der nachhaltige und soziale Charakter verbindet.

„Der Sozialmarkt und der ReVital-Shop sind eine Bereicherung für Gallneukirchen und ich freue mich, dass wir mit dem Roten Kreuz und dem Diakoniewerk Partner gefunden haben, die diese Projekte nun realisiert haben“, zeigt sich Bürgermeisterin Gisela Gabauer stolz. Auch Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter BH Dr. Paul Gruber und Diakoniewerk Oberösterreich Geschäftsführer Mag. Gerhard Breitenberger betonten den nachhaltigen und sozialen Charakter der beiden Projekte.

Der ReVital-Shop des Diakoniewerks ist seit 10. Oktober von Montag bis Freitag geöffnet wird von Mitarbeitenden mit und ohne Behinderung geführt. Im toll eingerichteten Verkaufslokal werden Hausrat, Möbel, Kleidung, Spielzeug und tolle Einzelstücke zu günstigen Preisen verkauft. Jeder darf im ReVital-Shop einkaufen, man benötigt dazu keine spezielle Berechtigungskarte. Gerne können auch gebrauchte Gegenstände, die nicht mehr verwendet werden, abgegeben werden. Wichtig ist jedoch, dass diese einwandfrei funktionieren. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie unter [www.diakoniewerk.at/revitalshop](http://www.diakoniewerk.at/revitalshop)

Der Sozialmarkt wird von freiwilligen Mitarbeitern des Roten Kreuzes geführt, die sich bei der Warenabholung, Warenausgabe und in der Führung des Marktes engagieren. Menschen mit geringem Einkommen und Asylwerber haben die Möglichkeit, Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu stark vergünstigten Preisen zu beziehen. Der Sozialmarkt ist am Dienstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Kunden des Sozialmarktes verfügen über eine eigene Einkaufskarte, die bei einer Sozialberatungsstelle beantragt werden muss.



Mitarbeitende des ReVital-Shops mit Andreas Liegl (Unimarkt Handelsgesellschaft), OÖ. Hypo-Leasing Geschäftsführer Dr. Helmut Schrems und Diakoniewerk Oberösterreich Geschäftsführer Mag. Gerhard Breitenberger (v.l.n.r.)

## Vortrag

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Altenberg“ fand am 21. November 2016 im Gasthaus Prangl ein sehr gut besuchter Vortrag von Physiotherapeut Benjamin Aigner zum Thema „Die Füße als Basis unseres Körpers“ statt. Im Zuge dieses Vortrages vermittelte Herr Aigner ein Basisverständnis der Funktionsweise

unserer Füße und Probleme wie Knicksenk-, Platt- oder Spreizfüße, der Hallux valgus und Krallen- und Hammerzehen wurden thematisiert. Auch einfache Übungen für zu Hause wurden von Herrn Aigner vorgezeigt.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei Herrn Benjamin Aigner für den sehr informativen Vortrag bedanken.

*Arbeitskreisleiter  
Bgm. Ferdinand Kaineder*



## Miteinander Füreinander berichtet

Sie haben es sicherlich sofort bemerkt: der Verein Miteinander Füreinander hat ein neues Logo!

In den Figuren werden die zwei Anfangsbuchstaben des Vereins sichtbar: „m“ und „f“. Im „f“ zeigt sich die Haltung der Zuwendung, im „m“ wird Verbundenheit und Zusammenhalt ausgedrückt. Als Verein sind wir da und offen für Menschen im Ort mit Bedarf an Unterstützung und Zuwendung.

Eine wertvolle Hintergrundinformation für eine Pflege zu Hause: Niemand wünscht sich - trotzdem kann es jeden Mitmenschen passieren: betreuungs- oder pflegebedürftig zu werden. Zumeist entwickelt sich dieser Prozess schleichend, aber es kann auch ganz anders kommen. Ganz plötz-

lich benötigt der Opa oder die Oma, die Gattin oder der Gatte oder auch ein Kind Hilfe und zunehmende Betreuung.

Und Pflege innerhalb der Familie ist bei uns die „traditionelle“ Betreuungsform. Die Betroffenen können in ihrer gewohnten Umgebung - Wohnung bzw. Haus - bleiben und ihre bisherigen Gewohnheiten abhängig vom Gesundheitszustand beibehalten.

Eine wichtige Voraussetzung für eine Pflege und Betreuung innerhalb der Familie bzw. zu Hause ist, dass die Wohnräume eine Pflege überhaupt möglich machen. Die Wohnung muss, wenn sie es von vorneherein nicht ist, für eine Pflege und Betreuung adaptiert und - wenn nötig - umgebaut werden.



Eine große Hilfestellung dazu leistet Herr Hans Wagner vom Büro für barrierefreies Bauen und Wohnen in Linz.

Diese Büro hilft Menschen

- bei der Planung von barrierefreien Wohnungen und Häusern
- bei der Finanzierung des Umbaus
- beim Finden der richtigen Handwerkerinnen und Handwerker

Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin kommt für die Beratung zu den Menschen nach Hause.

Was kostet die Beratung? Die Beratung ist kostenlos.

Telefon-Nummer: 0732 / 3405

E-Mail: [hans.wagner@volkshilfe-ooe.at](mailto:hans.wagner@volkshilfe-ooe.at)

*Franz Winter*

## Adventtreffen der Nachbarschaftshilfe

### „Einstimmung in den Advent“

- unter diesem Motto stand das November-Treffen unserer Gruppe. Eine liebevoll gestaltete Mitte, Gitarrenklänge, Lieder, besinnliche Texte, Kerzenschein und der Duft nach Tannenreisig sorgten für adventliche Stimmung. Reich befüllte Tausch- und Schenktische gehörten ebenso zu diesem Abend, wie anregende Gespräche und eine abwechslungsreiche lebendige Tauschrunde. Unterschiedlichste „Wünsche“ wurden ausgesprochen und konnten zum Großteil auch erfüllt werden.

Wir als Leitungsteam haben uns über anerkennende Dankesworte

und positive Rückmeldungen sehr gefreut und möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die zu einem gelungenen stimmungsvollen Abend beigetragen haben.

**Ein Miteinander, das auf Wertschätzung, Verbundenheit, Nachhaltigkeit, Eigenverantwortung, Freude und Liebe beruht** - so das Leitbild unseres Vereins.

WIR GEMEINSAM können es verwirklichen, jeden Tag, Schritt für Schritt.

Mit diesem Gedanken möchten wir



allen eine schöne Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr wünschen.

Termine der nächsten Regionaltreffen

Di. 17.1.2017, 19.30 Uhr, Martin Boos Schule Gallneukirchen

Mi. 22.2.2017, 19.30 Uhr, Pfarrheim Altenberg

Angelina Klepatsch, 0664 / 147 14 10

[gusental@wirgemeinsam.net](mailto:gusental@wirgemeinsam.net), [www.wirgemeinsam.net](http://www.wirgemeinsam.net)

*Angelina Klepatsch*

## Neues von den Flüchtlingen

Seit dem letzten Jahr hat sich im Flüchtlingshaus der Caritas in der Leonfeldnerstraße einiges getan. So hat sich aufgrund verschiedener Faktoren die Anzahl der Bewohner merkbar verringert. Während im letzten Jahr noch stets über 30 Asylwerber im Haus wohnten, sind es jetzt nur noch 27 Personen, inklusive sechs Kindern. Vier Bewohner haben positive Asylbescheide bzw. subsidiären Schutz zugesprochen bekommen, und zwei davon befinden sich dank ehrenamtlichen Engagements mittlerweile in aufrechten Arbeitsverhältnissen in Altenberg bzw. Linz. Ein Altenberger Asylwerber konnte im Rahmen des MORE-Programmes ein Studium an der Universität Linz beginnen, ein weiterer wird uns demnächst wegen einer Kochlehre in Afiesl verlassen. Zwei Personen haben sich für eine freiwillige Rückreise in den Irak entschieden und sind bereits wieder in ihrem Heimatland. Aufgrund des starken Rückgangs an Asylanträgen und der zahlreichen freien Plätze in oberösterreichischen Flüchtlingsquartieren ist vorerst nicht mit zahlreichen Neubelegungen zu rechnen. Die Schulkinder haben sich mittlerweile gut in ihren jeweiligen Schulen in Hellmonsödt eingelebt und u.a. auch allesamt bereits bei einer

Theateraufführung in Kirchschlag als Schauspieler geglänzt. Für unseren jüngsten Bewohner hat nunmehr mit seinem Kindergartenbeginn im Oktober ebenso ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Was den Erwerb der deutschen Sprache unter den erwachsenen Asylwerbern betrifft, ist die Lage aktuell leider etwas ambivalent. Durch eine Kombination aus Lerneifer, Eigeninitiative, beträchtlichem ehrenamtlichem Engagement und Landesförderungsprogrammen konnte der Großteil der Bewohner mittlerweile mehr oder weniger ausgeprägte Sprachkenntnisse erwerben. Einzelne haben sogar bereits die nötigen Prüfungen für die Sprachniveaus A1 bzw. A2 bestanden. Momentan wirkt sich allerdings eine neue Regelung der Landesregierung, der zufolge geförderte Deutschkurse nur noch von gewissen Nationalitäten unter den Asylsuchenden besucht werden dürfen, auf unsere armenischen, pakistanischen und bangladeschischen Bewohner sehr negativ aus, da sie nunmehr von der Kursteilnahme exkludiert werden. Durchwegs erfreulich hingegen sind die wachsenden Möglichkeiten zu ehrenamtlicher und gemeinnütziger Arbeit, sowie zu Remunerationsmöglichkeiten, welche von den Al-

tenberger Asylwerbern mit Freude und Stolz genützt werden. So sind einzelne unserer Bewohner etwa auf remunerationsbasis als Dolmetscher für andere Flüchtlingshäuser aktiv und haben sich ehrenamtlich auf der Wear Fair Messe in der Linzer Tabakfabrik betätigt. Ein Asylwerber ist mittlerweile ehrenamtlicher Hilfsbibliothekar an der Fachschule für Altdienste der Caritas in Linz und besucht in Verbindung damit auch als außerordentlicher Hörer die Lehrveranstaltungen vor Ort. Seit Oktober haben zudem insgesamt acht Altenberger Asylwerber verschiedene gemeinnützige Arbeiten für die Gemeinde verrichtet. Ein wichtiger Beitrag für die Integration, insbesondere der weiblichen Asylwerber in Altenberg, wird derzeit über die Aufnahme unserer Bewohnerinnen in den Turnverein geleistet. Die körperliche Ertüchtigung gemeinsam mit den einheimischen Frauen ist mit Begeisterung aufgenommen worden. Vorfriede besteht auch schon auf die erneute Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern für eine kulinarische Beteiligung am Altenberger Adventmarkt. Seitens der Caritas möchten wir uns an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung und die Offenheit der Gemeinde Altenberg und der zahlreichen Helfer bedanken.

*Dr. Philipp Bruckmayr (CARITAS für Menschen in Not, Altenberg)*

## Neu im Therapie –und Fachärzteezentrum ADFONTES auf Schloss Riedegg



### **Anna Kalchgruber, Physiotherapeutin**

Schwerpunkte: Manuelle Therapie nach Maitland, Kinesiologisches Taping und Heilmassage  
Terminvereinbarung unter 0680/5003882



### **Dr. Sebastian Gerstl, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie**

Der Oberarzt am Krankenhaus der Elisabethinen Linz ist Spezialist für Leber- und Magen-Darmerkrankungen und bietet neben Ultraschall auch die sanfte Magen- und Darmspiegelungen an.

Terminvereinbarung unter 0650/7901211



### **Ernestine Kriechbaumer, Hebamme**

Mein Anliegen ist es, dass die Frau in der Schwangerschaft ihre Kraft in sich entdeckt und durch die Geburt verwirklichen kann. Ich biete Ihnen dabei meine Begleitung an.  
Terminvereinbarung: 0664/2844715



### **Aline Gstötenbauer, Physiotherapeutin**

Terminvereinbarung unter 0676 3846417

Mein Schwerpunkt liegt in der Behandlung von orthopädischen und neurologischen Funktionsstörungen.

## UTC Altenberg Tennis News!!

Höchsterfolgreich verlief die Jugendmeisterschaft, die heuer erstmals im Spätsommer ausgetragen wurde. Die U10 und die U14 konnten sich den Meistertitel sichern. Die Teams wurden im Oktober, parallel zum Damen-Weltranglistenturnier in der Tips Arena, vom Verband für die tolle Leistung geehrt. Auch die U18 kann mit dem guten 3. Platz sehr zufrieden sein. Ein besonderer Dank gilt hier allen Trainern, Betreuern und Eltern, ohne deren Einsatz der große Erfolg nicht möglich wäre!

In der allgemeinen Klasse läuft bereits der Wintercup und die ersten beiden Partien konnten souverän gewonnen werden. Ob wir heuer ein Wort um den Titel mitreden können, wird die nächste Partie im Jänner zeigen. Da wartet mit dem UTC Linz der aktuelle Zweite auf uns.

Ihr wollt über unseren Verein bestens informiert sein? Dann besucht uns doch auf unserer neu geschaf-

ten Facebook Seite. Dort findet ihr laufend Infos zur Meisterschaft, Veranstaltungen, usw. [www.facebook.com/utcaltenberg](http://www.facebook.com/utcaltenberg)

Ein wichtiger Bestandteil der Saison sind unsere Sponsoren. Vielen Dank an euch!!  
Habau Group; Fa. Ruha Schwimm-

bad und Sauna; Raika Altenberg; voestalpine Steel & Service Center GmbH; Renault Sonnleitner; Fleischerei Traunmüller; Pointner Finanz- u. Versicherungsservice; Elektroinstallationen Kalischko; Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs; Spar Altenberg; Restaurant Cello Auhof;  
**Martin Peter**



## Sektion Fußball

Nach unserem Aufstieg in die 1. Klasse Mitte verlief die Herbstmeisterschaft für unsere Kampfmannschaft und Reserve relativ gut. Die Jungs der Kampfmannschaft überwinteren mit 19 Punkten auf Platz 7. Im Frühjahr 2017 liegt das Hauptaugenmerk natürlich auf dem Klassenerhalt, sprich auf einem gesicherten Platz im Tabellenmittelfeld. Der Grundstein dafür wird wieder in der Aufbauzeit gelegt werden, die bereits im Dezember mit einzelnen Laufeinheiten beginnt.

Anfang März werden sich unsere Jungs noch den Feinschliff im Trainingslager in Waidhofen/Ybbs holen. Auch die 1B kann mit der Herbstsaison zufrieden sein und überwintert auf dem 4. Platz mit 24 Punkten.

Im Nachwuchs konnten mit der U15 und U11 gleich zwei Herbstmeistertitel jubelt werden.

Am 1. Adventwochenende fand wieder unser traditioneller Punschstand statt. Die Nachwuchsabteilung freute sich über regen Besuch.

Ein besonderer Dank gilt Simone und Jürgen Schütz für die Zurverfügungstellung ihrer Puschhütte samt Infrastruktur.

Zeitgleich fand im Gasthof Prangl das Preisschnapsen statt, welches Christian Hartl vor Erwin Seyr und Herbert Bachl für sich entscheiden konnte.

Die Sektion Fußball lädt am 05.01.2017 recht herzlich zum alljährlichen Sportlerball in den Gasthof Prangl ein, wo auch heuer wieder der „Sportler des Jahres 2016“ bekannt gegeben wird. Für Stimmung sorgt wie schon im letzten Jahr die Topband „Cartoon“.

Für alle Wintersportler findet am 21.01.2017 der Schitag der Sektion Fußball statt, zudem alle herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen, Termine, Fotos finden sie auf unserer Homepage [www.union.altenberg.at](http://www.union.altenberg.at)

Die Sektion Fußball der Sportunion DSG Altenberg wünscht allen Spielern, Trainern, Funktionären, Fans und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.  
**Katrin Hirtenlehner**

## Jahresvollversammlung der FF Altenberg



Am 04.11.2016 fand die jährliche Vollversammlung der FF Altenberg statt. Neben den Berichten und Worten von Bgm. Ferdinand Kaineder und des Bezirks-feuerwehrkommandanten OBR Hannes Enzenhofer wurden auch besondere Leistungen der Kameraden gewürdigt.

Die FF Altenberg hatte im vergangenen Jahr 62 Einsätze (8 Brand- und 54 technische Einsätze) in 704 Einsatzstunden zu bewerkstelligen. Dazu kommen dann noch etliche Stunden, die für die Aus- und Fortbildung aufgewendet werden! So konnten 16 Kameraden einen Lehrgang erfolgreich abschließen. Danke für die dafür zur Verfügung gestellte Freizeit bzw. Urlaubszeit. Kdt.-Stellvertreter Hubert Scheuchstuhl erhielt eine Dienstmedaille für die 25-jährige Mitgliedschaft und Josef Pfarrhofer wurde eine Medaille für die 40-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Die Altenberger stellen auch eine starke Bewerbungsgruppe, welche heuer beim Landeswettbewerb in Frankenburg zwei erste Ränge erreichten (unter den ersten 10 von ca. 500 Startern). Damit durften sie am Bundeswettbewerb in Kap-

fenberg teilnehmen. Ausbildung wird großgeschrieben: 2 Großübungen, 31 Gruppenübungen, 2 Schulungen, 10 Fahr- u. Wartungsdienste, usw. Neben 5 Leistungsabzeichen bei Landesbewerben wurden 14 bayerische Leistungsabzeichen erworben.

Dank der beiden Jugendbetreuer Thumfart und Gschwandtner darf die Wehr auch stolz auf eine gut funktionierende Nachwuchsarbeit sein. 20 Jungfeuerwehrmänner im Alter zwischen 10 und 16 Jahren zählt die FF Altenberg, was beson-

ders auch für die Zukunft vielversprechend ist.

Eichhorn Felix, Baumgartner Jürgen und Hammer Simon konnten von der Jugendgruppe in den Aktivstand übernommen werden. Weitere 4 Neuzugänge erklärten sich zur Freiwilligenarbeit bereit: Alexander Altrichter, Maximilian Hofer, Matthias Hofer und Daniel Mayr-Kellerer.

DANKE an alle Gemeindebewohner von Altenberg, die uns in irgendeiner Weise unterstützen.

*Bernhard Pichler und  
Martin Mayr-Kellerer*



## Jahresvollversammlung & Ball der FF Oberbairing

Traditionell in der Nacht zum Nationalfeiertag fand die **Jahresvollversammlung** im GH Wirt z'Bairing statt. Gefolgt waren dieser Einladung knapp 100 Feuerwehrmitglieder, die Jugendgruppe, Kameraden der FF Altenberg sowie zahlreiche Ehrengäste.

Neben den Angelobungen und Beförderungen konnten auch wieder Ehrungen überreicht werden. Hervorzuheben sind hier die Ehrungen für 60-jährige Mitgliedschaft bei der FF Oberbairing, die an die Kameraden Lackinger Johann, Mayr Franz (Panwinkler sen.), Mayr Franz (Kalchgruber sen.) und Stumptner Johann.



Nach einem Rückblick auf die Tätigkeiten, Veranstaltungen, Fortbildungen und Finanzen des vergangenen Einsatzjahres klang der offizielle Teil mit einer Fotopräsentation und anschließend gemeinsam gesungenem Feuerwehrlied aus.

Bei unserem **Feuerwehrball** im GH Wirt z'Bairing konnten wir heuer zwar nicht ganz an die Besucherzahl aus dem Vorjahr anknüpfen, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Für Unterhaltung auf der Tanzfläche sorgten heuer erstmals "Die Mellow's". Neben der Riesentombola konnten zusätzlich bei einem Mitternachts-Gewinnspiel wieder zahlreiche Preise gewonnen werden.

Ein Danke gilt allen Helfern, Tombola-Preisspendern sowie allen Ballgästen, die für eine gelungene Veranstaltung sorgten.

*Jürgen Mayr*



## Im Herbst wurde der Vorstand des Elternvereins der Volksschule Altenberg neu gewählt:

**Obmann:** Siegfried Donabauer  
**Stellvertreterin:** Cornelia Stöbich  
**Kassierin:** Sigrid Schatz-Hainzl  
**Schriftführerin:** Margit Reindl  
**Kontakt:** [info@alternverein-altenberg.at](mailto:info@alternverein-altenberg.at)  
**Internet:** [www.vs-altenberg.jimdo.com/altern/alternverein](http://www.vs-altenberg.jimdo.com/altern/alternverein)

### Geplante Aktivitäten im ersten Halbjahr 2016/2017:

- Weihnachtsfamilienfotoshooting
- Fackel-Wanderung am 22.12.2016 / 16.00 Uhr
- Kinderturnen ab Jänner 2017
- Eltern-Kind-Schitag im Februar 2017



Genauere Informationen finden sie auf der Homepage der VS-Altenberg unter der Rubrik Eltern / Elternverein



## Spiele gesucht

Die Volksschule und GTS sind auf der Suche nach Spielen für unsere Kinder.

Wer hat nicht mehr benötigte und vollständige Spiele – besonders für die Pause geeignet (Bewegungsspiele, Kapla, Kartenspiele....) und würde diese der Schule zur Verfügung stellen.

Die Spiele sind **keine** Leihgabe.

Abzugeben beim Elternsprechtag oder in der Schule bzw. GTS.

## Pferdefreunde Altenberg

### Tolle Erfolge von Larissa Reingruber im Fahrsport

Die 14jährige Larissa Reingruber konnte heuer mit ihrem Wallach Gitano zahlreiche Erfolge heimfahren! Staatsmeisterin in Zistersdorf, Vizelandesmeisterin in Micheldorf, Platz 1 in Viechtwang, Platz 1 beim Fahrertreffen in Altenfelden und Platz 1 in der Dressur in St. Margarethen. Vom 22. - 25. September ging es dann noch gemeinsam mit Mama Regina nach Schildau in Deutschland, wo die Jugend-Europameisterschaft stattfand. In der Gruppe Pony Einspanner belegte Larissa den 14. Platz! Eine beeindruckende Leistung, zu der wir Larissa ganz herzlich gratulieren.

**Was hat sich sonst noch getan?**  
 Pferdesegnung am Sonntag, 25.9. in Willersdorf. Die Segnung erfolgte heuer durch Herbert Witzmann, der wieder eine sehr festliche Rede

vorbereitet hatte. Für die musikalische Umrahmung sorgte Katharina Biberauer. Beim anschließenden Kranzstechen waren Geschick und Können gefragt, ein lustiger Wettbewerb für Groß und Klein...

Kutschen-Fahrertreffen am Sonntag, 2.10 bei den Ballers. Das Finale des Mühlviertler Fahrercup's wurde in Altenberg entschieden. Die Dressurprüfung und der Kegelparcours wurde von allen 20 Gespannfahrern erfolgreich absolviert. Die Gesamtwertung des

Cups ging an Sylvia Pichler, gefolgt von Andreas Pichler und Geli Baumgartner – herzlichen Glückwunsch zu diesem Altenberger-Dreifacherfolg!

### Vorankündigung

Altjahresritt am 31.12.2016  
 Faschingsritt am 11.02.2017

Wir wünschen allen Freunden des Pferdesports ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, unfallfreies Jahr 2017

**Doris Gebeshuber**



## Spende

Im Sommer des heurigen Jahres spielte die Theatergruppe Altenberg das Stück „Spuren des Lebens“ von Michaela Schatzl. Bereits zur Tradition ist es in der Theatergruppe geworden, pro Stück eine Spende im Wert von € 1.500,- an eine Hilfsorganisation zu geben. In diesem Jahr entschieden sich die Spieler für das SOS-Kinderdorf Rechberg. Am 13. November 2016 fuhren einige unserer Theaterer nach Rechberg um diese Spende zu überreichen. Es wurde aber nicht nur Geld gespendet, sondern auch mit einigen Kindern des Kinderdorfes ein Theaterworkshop veranstaltet. Johanna Seyr (Obfrau der Theatergruppe): „Wir hatten einen netten Nachmittag und durften die Kinder etwas kennenlernen. Wir haben uns sehr schnell

gegenseitig ins Herz geschlossen und verbrachten einen lustigen gemeinsamen Nachmittag.“ Ein Dankeschön nochmal an die Leitung

des Kinderdorfes, Herrn Reinhold Kapusta, dass wir die Kinder auch persönlich kennenlernen durften.

*Peter Schaumberger*



Nach intensiver Probenarbeit stellte sich die Musikkapelle Altenberg am 22. Oktober 2016 erfolgreich der **Konzertwertung** in Puchenuau. Ein weiterer Höhepunkt im musikalischen Herbst war das traditionelle **Herbstkonzert** das unter dem Motto „Tutta la forza – mit ganzer Kraft“ stand. Zahlreiche Konzertbesucher folgten am 1. Adventwochenende dieser Einladung und lauschten den anspruchsvollen Musikstücken unter der Regie von Harald Hofer. Ein Highlight des

Konzertes war der Auftritt von Lukas Hofer mit dem Konzertstück „Marimba Duritebe“.

Im Rahmen des Herbstkonzertes wurden zahlreiche Musikerinnen und Musiker geehrt:

Jakob Mayrhofer (Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber), Anja Hammer (Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber), Hubert Puchberger (Verdienstmedaille in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft), Franz Mayrhofer (Verdienstmedaille in Gold für 35-jährige Mitgliedschaft), Robert Stürmer (Ehrenzeichen in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft), Manfred Mayr (Ehrenzeichen in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft), Alfred Gschwandtner (Ehrenzeichen in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft).

Der oberösterreichische Blasmusikverband gratulierte dem Kapell-

meister Harald Hofer, dem Stabführer Richard Weissengruber und der Stabführerin der Jugendkapelle Sarah Gschwandtner für ihre erfolgreiche Arbeit.

Eine besondere Freude bereitet dem Musikverein fünf neue Musikerinnen und Musiker im Verein begrüßen zu dürfen. Simon Hammer (Querflöte), Marlene Zweimüller (Querflöte), Elisabeth Hainzl (Querflöte), Andreas Ramerstorfer (Schlagzeug) und Jakob Mayrhofer (Trompete) - Wir freuen uns auf viele schöne Stunden mit euch.

Auch heuer waren wir wieder am Altenberger Adventmarkt vertreten. Der Apfelpunsch, die selbstgemachten Schaumrollen und die verschiedenen Marmeladen kamen bei den Besuchern sehr gut an.

*Simone Fördermayr und Petra Gschwandtner*



## Kasperl und die Reise zum Mond

Kasperl und Sepperl haben sich bei einer Lichtung im Wald zum Schwimmen verabredet. Wie es der Zufall so möchte hat Kasperl seine Badesachen zu Hause vergessen. Darauf beschließen sie, dass Sepperl wartet und Kasperl seine Sachen von zu Hause holt. Aus Langeweile macht Sepperl Kunststücke mit seinem Moped und macht so den Zauberer Zarabastro auf sich aufmerksam. Als Kasperl wieder zum Treffpunkt zurückkehrt, fehlt jede Spur von Sepperl - wo ist Sepperl? Ob Kasperl Sepperl jemals wieder findet? Mit Hilfe der Kinder könnte es Kasperl gelingen, also liebe Kinder: kommt ins Theaterhaus und helft Kasperl!

### Termine:

Fr, 6.1., Sa, 7.1., So, 8.1.,  
Sa, 14.1., So, 15.1.  
je 14:30 Uhr / 16 Uhr

### Rollen:

Kasperl: Martin Auer  
Sepperl: Rosi Grömer  
Großmutter: Vroni Geisler  
Zauberer Zarabastro: Johanna Seyr  
Mondmännchen x007: Carina Grömer

Mondmännchen y0815: Romana Schinnerl  
Gesamtleitung: Alexandra Weisengruber  
Hinter den Kulissen (Werbung, Bühne, Figuren,...) viele fleißige Helfer der Theatergruppe.

*Birgit Eisner*



Das Team vom Jugendzentrum möchte sich recht herzlich bei allen bedanken, die bei unserer Adventmarkthütte vorbeigeschaut und vielleicht auch das eine oder andere gekauft haben. Bei unserem Mitwirken am Markt steht nicht der

Gewinn im Vordergrund, sondern wir wollen aufzeigen, dass auch die Jugend was „Gscheits zambringt“. 1 ½ Monate vorher gingen die Vorbereitungen los und ohne die zahlreichen Helferleins wäre unser Stand nicht so ansprechend und vielfältig geworden. Trotzdem freut es uns natürlich, wenn wir am Ende kostendeckend abschließen können. Und das war heuer durch Ihre Unterstützung möglich.

Da das Ende des Jahres 2016 nicht mehr fern ist, bietet es sich an, gleich ein bisschen ins nächste Jahr vorzuschauen.

Im Jänner spielen wir Detektive und werden das „Masters of Escape“ in Linz/Urfahr besuchen. Sicher wird auch mal Eislaufen auf dem Programm stehen. Unsere kulinarische Reise wollen wir nächstes Jahr mit einem thailändischen Kochabend beginnen. Noch ein kleiner Auszug zu weiteren geplanten Events: Jugendparlament, Fasching im JUZ, Info-Abend „Jugend und Geld“, Selbstverteidigungskurs, Cocktailmonat, Grillerei, lokale Live-Bands im JUZ, Basteln für Mutter-/Vatertag, Kekserl backen,.....



Momentan sind wir in den sozialen Medien auf Facebook vertreten. Ab Jänner werdet ihr uns auch auf **Instagram** finden.

Wir freuen uns auf neue Leute und zahlreichen Besuch und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

*Mag. Irene Gruber*

## Wanderwoche im schönen Pustertal



Dreißig wanderfreudige Damen und Herren nahmen heuer, vom 10 bis 16. September, an der schon traditionellen Wanderwoche der OEAV Sektion Altenberg in Südtirol teil. Erstmals wurde sie von Rudi Pfleger geleitet, nachdem der langjährige Reiseleiter Alois Schmitzberger diese Funktion auf eigenen Wunsch zurückgelegt hatte. Ziel unserer Wanderwoche war diesmal das Obere Pustertal. Das Reisebüro Neubauer hat mit dem Brunnerhof in Antholz-Rasen eine besonders feine Bleibe ausgesucht, wo wir nicht nur kulinarisch verwöhnt wurden, sondern wir uns auch in einem schönen Wellness-Bereich, einem „Badegarten“ von den Strapazen der Wanderungen erholen konnten. Gilbert Holzmann, unser bewährter Wanderführer „vor Ort“ hat wieder ein ausgewogenes Wanderprogramm zusammengestellt, das sowohl den „Gipfelstürmern“ als auch den „Ge-

nuss-Wanderern“ viel Abwechslung bot. An die 6000 Höhenmeter wurden von den Teilnehmern der ersten Gruppe und über 3000 hm von der zweiten Gruppe bewältigt. Die höchsten bezwungenen Gipfel waren der Dürrenstein mit 2839 m, der Strudelkopf mit 2307 m und der Hochnoll mit 2231 m. Besonders beeindruckt waren wir von den bizarren, durch Erosion entstandenen Erdpyramiden von

Percha und dem überwältigenden Panorama, das sich der einen Gruppe auf dem Dürrenstein (mit Venedigergruppe, Großglockner, Drei Zinnen, M. Cristallo) und der anderen vom Strudelkopf (über die Bergwelt der Sextener, Pragser, Cortiniser Dolomiten) auftat. Auch wettermäßig wurden wir diesmal besonders verwöhnt. Nur am ersten Tag wurden wir beim Abstieg zum Staller-Sattel kurzzeitig vom Regen überrascht.

Christian Neubauer hat sich wieder als sicherer und umsichtiger Chauffeur bewährt und bezwang so nebenbei wieder mehr Gipfel als wir alle zusammen.

Bereits in Vorbereitung ist die Wanderwoche im Herbst 2017, für die als Standquartier der schöne Brunnerhof bereits reserviert ist.

**Ursula Knappinger**



## Am „Zwirgerberg“ da ist was los!

Am 20.12. findet das Babytreff zum Thema „Beikostnews“ von 9-11 Uhr im Familientreff (Mutterberatungsraum) mit Daniela Volzberger statt.

Jeden Mittwoch gibt es bei uns die Möglichkeit den offenen Treff von 9-11 Uhr zu besuchen. Keine Anmeldung notwendig, 2€/Familie. Saft und Kaffee werden zur Verfügung gestellt, Jause bitte selbst mitbringen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Freie Plätze gibt es noch in einer Eltern-Kind-Gruppe, die im Februar startet und in unserer Krümelkiste. Kinder ab 2,5 Jahren besuchen diese Gruppe ohne Elternteil 2 Mal pro Woche (Mittwoch, Donnerstag) von 8-11:30 Uhr. Die ideale Vorbereitung auf den Kindergarten! Anmeldungen für diese und alle anderen Eltern-Kind-Gruppen nehmen wir gern entgegen.

Notiert euch den 12.2.2017 schon mal in eurem Kalender! Wir dürfen euch zum alljährlichen Familienkaffee einladen und freuen uns über zahlreiche Gäste, die wir gerne mit selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnen.

Nähere Infos unter [www.zwirgerberg.com](http://www.zwirgerberg.com).

Das Team vom Zwirgerberg wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

**Daniela Köberl**



## Jahreshauptversammlung der Landjugend



Am 2. Dezember 2016 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Prangl statt.

Auch heuer konnten wir wieder auf ein sehr ereignisreiches Landjugendjahr zurückblicken. Wir durften uns auch über motivierende Grußworte von unseren Ehrengästen freuen.

Auch im Leitungskreis gab es einige Änderungen. Nach zwei Jahren als Schriftführer und drei Jahren als Leiter hat heuer Maximilian Hoffer sein Amt zurückgelegt. Außerdem hat Alexander Altrichter sein Amt als Schriftführer und Evelyn Mühlberger ihre Agenden der Newcomerrefertin zurückgelegt.

Als neuer Leiter wurde David Mayr gewählt, die Aufgabe von David als Sportreferent hat Pauli Mayr übernommen und die Agenden des Schriftführers hat Daniel Schöffl bekommen.

Nach dem Kassabericht durften wir noch auf ein spannendes, neues Jahr vorausschauen. Wir freuen uns auf ein neues Landjugendjahr!

**Viktoria Hammer**



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

## Erfolgreicher spannender Bücherherbst!

### Krimi-Lesung und Buchausstellung

Der Linzer Autor Volker Raus begeisterte die Zuhörer mit einer Lesung aus seinem neuen Roman „Limonikeller“. Beim gemütlichen



Ausklang und interessanten Gesprächen mit dem Herrn Raus wurden die erstandenen Bücher gleich signiert. Zudem bot sich bereits nach der Lesung am Samstag und Sonntag Gelegenheit aus dem vielfältigen Angebot unserer Buchausstellung Weihnachtsbuchgeschenke zu bestellen.

### Bücherwurmpassverlosung

Am Bibliothekstag der Volksschule erhalten die Gewinner der bibliotheksinternen Bücherwurmpassverlosung ihre Preise. Von der Leseinitiative des Landes Oberösterreich erhielt Julian Schiefermüller seinen Buchgewinn bereits zugesandt. Wir gratulieren den fleißigen Lesern!



### Lesung für Volksschüler

Für alle Volksschüler konnten wir Dipl. Logopädin Margit Söllradl für eine Lesung gewinnen.

Sie erzählte von ihrer Reise in die Heimat der weltberühmten Autorin Astrid Lindgren und deren Leben und Engagement für Kinder und ihre Rechte. Anschließend las sie aus den Büchern „Karlsson vom Dach“, „Die Kinder aus Bullerbü“ und für die Größeren aus „Die Brüder Löwenherz“. Es war für alle eine Freude den Geschichten zu lauschen.

### NEU: „Schenken Sie Lesefreude mit Gutscheinen“

Ab sofort können in der Bibliothek Gutscheine erworben werden.

Eine besinnliche Zeit mit Advent- und Weihnachtsgeschichten aus der Bibliothek wünschen

*Hildegard Wurm und die Mitarbeiter der Bibliothek*

Den Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden!

**Hildegard Wurm**



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

# BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



A. Holzkecht, Pixelio



Gabi Eder, Pixelio

### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit Ihnen den Ernstfall

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



**OBERÖSTERREICHISCHER  
ZIVILSCHUTZ**



Mag. Andrea Hiebl

Steuerberaterin

Suche zum ehestmöglichen Eintritt eine/n Mitarbeiter/in im Bereich

## BILANZIERUNG, JAHRESABSCHLUSS Teilzeit 20 - 25 Stunden

### Stellenbeschreibung:

Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Einnahmen/Ausgabenrechner und Bilanzierer, Steuersachbearbeitung, Erstellung und Übermittlung von UVA und ZM, Abstimmungsarbeiten, Kontrolle bzw. Unterstützung bei einzelnen laufenden Buchhaltungen, Assistententätigkeiten für die Geschäftsleitung.

### Qualifikationen:

HAK, HLW oder andere gleichwertige kaufmännische Ausbildung, Buchhalter-, Bilanzbuchhalterprüfung bzw. Erfahrung im Bereich Bilanzierung.  
Persönliche Eigenschaften: genau, zuverlässig, loyal und verantwortungsbewusst, sorgfältige und selbständige Arbeitsweise  
Entlohnung gem. KV (bei Vollzeit 5.BJ ab EUR 2.300,- brutto/Monat), Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung

### Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Mag. Andrea Hiebl  
Steuerberaterin  
Raiffeisenweg 2  
4203 Altenberg  
[office@hiebl.eu](mailto:office@hiebl.eu)  
Tel.: 07230 / 70960



WIR SUCHEN

Autobuschauffeur/in für  
Schüler- und Linienverkehr in Altenberg  
**Führerschein D**

Montag – Freitag an Schultagen  
06.30 Uhr bis ca. 18.15 Uhr

Bezahlung lt. Kollektivvertrag !

Bewerbungen bitte an:

[regina.neubauer@neubauer.at](mailto:regina.neubauer@neubauer.at)  
Tel. 07230/7221  
oder  
0664/1332368

## Hundekundekurs

Wann:

Mittwoch, 18. Jänner 2017, 19:00  
Uhr

Wo:

Gasthof Lindbauer  
Linke Brückenstraße 2, 4040 Linz

Kosten: 25 Euro

Anmeldung bzw. Information:

Telefon: 0732/78 31 30 oder 0664/  
130 81 18

E-Mail: [erika.pilz@gmx.at](mailto:erika.pilz@gmx.at)



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

### SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



#### Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

#### Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

# Akupunkt-Massage (APM) am Tier

= eine Massagetechnik, die auf den Grundlagen der chinesischen Akupunkturlehre beruht.



Hierbei werden Streichungen mit einem Massagestäbchen entlang der Meridiane, die nach energetischem Befund einen Energiemangel aufweisen, ausgeführt. (Sie erfolgt immer ohne Nadelreize!) Zusätzlich können auch Akupunkturpunkte stimuliert werden, um die Regulation des Energiekreislaufsystems anzuregen.

- APM nach Penzel ▪ Farblichttherapie ▪
- Energetische Pflege ▪ Narbenentstörung ▪
- Energetisch-physiologische Wirbelsäulenbehandlung ▪



**APM**  
AM TIER

**中華按摩**  
AKUPUNKT-MASSAGE  
- nach Penzel -

**Lisa Hofer**  
Tierenergetik  
0699 19 77 06 71  
hofer.lisa@ymail.com  
www.facebook.com/APMTierLisa  
Altenberg bei Linz

MITGLIED IM  
**INTERNATIONALEN  
THERAPEUTENVERBAND**  
APM nach Penzel und  
energetische Medizin e.V.



## Raiffeisenbank Altenberg feiert 110 Jahr -Jubiläum

Am 30.9.2016 bedankte sich die Raiffeisenbank Altenberg mit einem Konzert der Ursprung Buam und am 11.11.2016 mit der Präsentation der Firmenchronik bei den Kunden.

Das **Konzert** am 30. September wurde in der schön heraus geputzten, seit Sommer bereits ausverkauften Tennishalle, zu einem gelungenen Fest für Jung und Alt. Die 600 Besucher erlebten einen stimmungsvollen Abend.

Herzlichen Dank möchten wir auf diesem Wege noch einmal der FF-Altenberg aussprechen, die für uns die Bewirtung übernommen hat.



Bei der **Mitinhaberversammlung** am 11. November haben wir zu Ehren derer, die vor 110 Jahren den Mut gehabt hatten, die Raiffeisenbank Altenberg zu gründen und bei allen, die in diesen Jahrzehnten durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit am Aufbau der Bank mitgearbeitet haben, die 110-jährige Firmengeschichte gezeigt.

Angela Strasser, Gerlinde Nowak und Anton Aichberger präsentierten den 180 Besuchern diese Chronik. Dabei sind wir auch auf den Gründer der Raiffeisenbanken, Friedrich Wilhelm Raiffeisen und sein Wirken eingegangen - denn seine Idee ist aktueller denn je. Diese Chronikpräsentation wurde von den Besuchern sehr interessiert und dankbar aufgenommen. Die Musikkapelle hat diesen Abend musikalisch begleitet. Im Anschluss durften wir dem Musikverein Altenberg als Danke für die regelmäßige Begleitung unserer Mitinhaberversammlungen ein Musikinstrument übergeben.



Auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank an alle unsere Kunden für die jahrelange Treue zur Raiffeisenbank Altenberg.

**Anton Aichberger**

## Haushaltshilfe gesucht

Für Montag, Mittwoch und Freitag.  
Je ca. 4-5 Stunden. Kann man flexibel gestalten.

Tätigkeit: Reinigung, Bügeln und allgemeine Haushaltstätigkeiten.  
Anstellung: nach Vereinbarung

Nähere Infos gerne bei Familie Sendlhofer: 07230/20500 oder per Mail [sendlhofer@moviemedia.at](mailto:sendlhofer@moviemedia.at)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bzw. ein persönliches Gespräch!

## Spar Altenberg für „Licht ins Dunkel“



Voll Freude konnte das Team des SPAR-Marktes Altenberg mit dem stolzen Betrag von **1003,50** Euro die Aktion „LICHT INS DUNKEL“ unterstützen.

Bereits zur Tradition geworden ist der Punschstand am Parkplatz des SPAR-Marktes in Altenberg.

Am Freitag, 18. und Samstag, 19. November verkauften die SPAR-Angestellten neben dem bewährten, selbstgemachten Punsch auch Glühwein, frischgebackene Bauernkrapfen, hausgemachte Kekserl und handgemachte Pralinen.

Ein herzliches „**DANKE**“ der FF Oberbairing für die Auf- und Bereitstellung der Punschhütte und an **ALLE**, die mit ihrem Besuch die Aktion „Licht ins Dunkel“ wieder so großzügig unterstützt haben.

*Mathilde Hirtenlehner*

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der **Telefonnummer 141** anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

## Mutterberatung

jeden 2. Freitag im Monat - 9.00-11.00 Uhr:  
13. Jänner / 10. Februar / 10. März

jeden 4. Montag im Monat -13.30-15.30 Uhr:  
23. Jänner / 27. Februar / 27. März / 24. April

## Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150  
Dr. Eilmsteiner: 07235/7114  
Dr. Kiblböck: 07230/7451  
Dr. Konwalinka: 0664/4501441  
Dr. Plessl: 07235/64332  
DDr. Pachinger: 07230/8008  
Dr. Schoßwohl: 07235/63962  
Dr. Schuster: 07235/63039  
Dr. Teibert: 07235/89459  
Dr. Weiß: 07235/50600

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**

**... dass unsere Verkehrswege in bestem Zustand sind.**

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindegund.at](http://www.gemeindegund.at)

31.12.-07.01.	Mo.-Sa.	<b>Schiwoche</b>	Naturfreunde, Schladming
02.01.	Montag	<b>Klettern für Alle</b>	Alpenverein, 18:00-20:00 Uhr, Kletterhalle, jeden Mo.
03.01.	Dienstag	<b>Klettern für Jugendliche 15+ und Erwachsene</b>	Alpenverein, 18:30-20:00 Uhr, Kletterhalle, jeden Di.
05.01.	Donnerstag	<b>Sportlerball</b>	Sektion Fußball
06.01.	Freitag	<b>Kasperltheater</b>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
06.01.	Freitag	<b>Vereins - Ausschussabend</b>	Musikverein, 19:00 Uhr, GH Prangl
07.01.	Samstag	<b>Kasperltheater</b>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
08.01.	Sonntag	<b>Kasperltheater</b>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
08.01.	Sonntag	<b>Ortsmeisterschaft Eisstock</b>	Sektion Stockschießen, 8:00 Uhr
09.01.	Montag	<b>Seniorentanz</b>	9:00-11:00 Uhr, GH Prangl, jeden Montag, außer von 10.04.-August
09.01.	Montag	<b>Stammtisch-Jahresrückblick</b>	Seniorenbund, 14:00 Uhr, GH Prangl
09.01.	Montag	<b>Tanzen ab der Lebensmitte</b>	Gesunde Gemeinde, 19:00-21:00 Uhr, jeden Montag, außer von April bis September
13.01.	Freitag	<b>Kinderklettern Gruppe 1</b>	Alpenverein, 16:00-17:30 Uhr, Kletterhalle, jeden Freitag bis 30.06.
13.01.	Freitag	<b>Kinderklettern Gruppe 2</b>	Alpenverein, 17:30-19:00 Uhr, Kletterhalle, jeden Freitag bis 30.06.
13.01.	Freitag	<b>Filmabend - Feuerherz. Die Reise der jungen Awet</b>	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrsaal
14.01.	Samstag	<b>Kasperltheater</b>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
14.01.	Samstag	<b>Eisstockschießen</b>	Alpenverein, 13:00 Uhr
15.01.	Sonntag	<b>Jahreshauptversammlung</b>	Musikverein, 9:00 Uhr, GH Prangl
15.01.	Sonntag	<b>Kasperltheater</b>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
15.01.	Sonntag	<b>Sackerlrutschen</b>	Naturfreunde
17.01.	Dienstag	<b>Babytreff - Was tun bei Schnupfen, Fieber,...</b>	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Familientreff
18.01.	Mittwoch	<b>Bezirksjahreshauptversammlung</b>	Altbauernbund, Wirt z´Bairing
20.01.	Freitag	<b>cook around the world - thailändisch</b>	Jugendzentrum
21.01.	Samstag	<b>Schitag</b>	Sektion Fußball+Sportunion
21.01.	Samstag	<b>Unsa-Ball</b>	Landjugend
22.01.	Sonntag	<b>Er- &amp; Sie Eisstockturnier</b>	Naturfreunde
24.01.	Dienstag	<b>KMB-Stammtisch</b>	KMB, nach der Abendmesse
27.01.	Freitag	<b>Seniorenball</b>	Seniorenbund
28.01.	Samstag	<b>Kindersegnung</b>	Pfarre, 9:00 Uhr
28.01.	Samstag	<b>Feuerwehrball</b>	FF Altenberg, 20:00 Uhr, GH Prangl
04.02.	Samstag	<b>Eisstockschießen</b>	Alpenverein, 13:00 Uhr
05.02.	Sonntag	<b>Ortsschimeisterschaft</b>	Naturfreunde, Kirchs Schlag
06.02.	Montag	<b>Faschingsstammtisch</b>	Seniorenbund, 14:00 Uhr, GH Prangl
12.02.	Sonntag	<b>Familienmesse</b>	Pfarre, 9:30 Uhr
12.02.	Sonntag	<b>Familienkaffee</b>	Spiegeltreffpunkt, 8:00-12:00 Uhr, Pfarrheim
17.02.	Freitag	<b>Filmabend - Valentinsabend</b>	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrsaal
18.02.	Samstag	<b>Maskenball</b>	SPÖ
20.-22.02.	Mo.-Mi.	<b>Kinderschikurs</b>	Naturfreunde
21.02.	Dienstag	<b>Babytreff - Mutter, Vater, Kinder,...</b>	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Familientreff
22.02.	Mittwoch	<b>Treffen der Nachbarschaftshilfe</b>	Wir gemeinsam, 19:30 Uhr
25.02.	Samstag	<b>Musikerball</b>	Musikverein, 20:00 Uhr, GH Prangl
26.02.	Sonntag	<b>Kinderfasching</b>	ÖAAB/ÖVP Frauen/Musikverein, GH Prangl
27.02.	Montag	<b>Fasching im JUZ</b>	Jugendzentrum
01.03.	Mittwoch	<b>Stammtisch</b>	Traktorfans, 19:30 Uhr, Wirt zBairing
03.03.	Freitag	<b>Jahreshaupversammlung</b>	Alpenverein, 19:30 Uhr, GH Prangl
04.03.	Samstag	<b>Papa-Kind-Frühstück</b>	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
04.03.	Samstag	<b>Eis Ätsch</b>	FF Oberbairing
05.03.	Sonntag	<b>Anbetungstag</b>	Pfarre
05.03.	Sonntag	<b>Jahreshaupversammlung</b>	Imkerverein, 9:00 Uhr, GH Prangl
05.03.	Sonntag	<b>Kommunionsspendertreffen</b>	Pfarre, 19:00 Uhr, Pfarrheim
06.03.	Montag	<b>Stammtisch (Spielenachmittag und Vortrag)</b>	Seniorenbund, 14:00 Uhr, GH Prangl
10.03.	Freitag	<b>Jugendparlament</b>	Jugendzentrum
10.03.	Freitag	<b>Filmabend - Suffragette-Taten statt Worte</b>	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrsaal

Den Veranstaltungskalender fürs ganze Jahr finden Sie im beigelegten Gemeindeplaner sowie auf der Homepage ([www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)).